

## **Verbundkatalog Kalliope**

**Mann, Erika**

**o.O., 1958-01-16**

---

### **Nutzungsbedingungen**

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

### **Terms of use**

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

16. Januar 1958

Herrn Dr. Götz-Dieter Wulf  
Mühlenbergerweg 32  
Hamburg-Blankenese  
D. B. R.

Lieber Herr Dr. Wulf,-

es war sehr freundlich von Ihnen, mich in die scheusslichen Pläne des nommé Penzlin einzuweißen. Ich bin ziemlich sicher, dass es uns gelingen müsste, eine "Einstweilige Verfügung" gegen die beiden "Folgef়ilme Krull" zu erwirken,- und dies noch ehe der Bursche zur Tat schreiten konnte. Zwar haben Sie recht, und der Präzedenzfall Doyle ist nicht sehr ermutigend. Auf der anderen Seite bestehen erhebliche Unterschiede zwischen den seit Jahrzehnten gewissermassen als "public property" angesehenen Doyle-Figuren und der Gestalt des "Felix", die einmalig, vor relativ kurzem erst ans Licht der Oeffentlichkeit getreten und vor noch kürzerem auf die Leinwand gebannt worden ist. Der ganze Felix - Name, Eigenschaften und alles - ist urheberrechtlich geschützt; von "public property" kann im Zusammenhang mit ihm durchaus nicht die Rede sein, und ich meine, dass es uns ein Leichtes sein wird, dem Vortrefflichen Penzlin die giftige Suppe zu versalzen.

Ebendies wäre aber natürlich sehr viel schwieriger, hätten Sie uns nicht so rechtzeitig auf die Umtriebe des Genannten hingewiesen. Seien Sie also herzlichst bedankt und nehmen Sie all unsere besten Grüsse.

Nein, meiner Mutter geht es augenblicklich leider gar nicht sehr gut. Sie liegt im Krankenhaus, einer Thrombose wegen, die zwar relativ günstig gelagert scheint, bezüglich welcher einige Sorgen und grösste Sorgfalt aber immerhin geboten sind.

Ich bin, lieber Dr. Wulf,

wie immer, die Ihre:

